

Unglückliches Team: Diabetes im Alter und Depressionen

Datum: 25.05.2021

Original Titel:

Prevalence and correlates of depressive symptoms in older adults across the glycaemic spectrum: the Atherosclerosis Risk in Communities (ARIC) study

MedWiss - Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass ältere Menschen mit Diabetes doppelt so häufig wie Altersgenossen ohne Diabetes unter depressiven Symptomen leiden. Auch in der Vorgeschichte bestand bei den Diabetespatienten bereits häufiger eine depressive Verstimmung. Dies zeigt, wie wichtig Anstrengungen sind, um die seelische Gesundheit der betroffenen Patienten zu stärken und zu schützen.

An einer Diabeteserkrankung zu leiden empfinden viele Menschen als ein schweres Schicksal. Das Management der Krankheit erfordert viel Anstrengung und Disziplin, es sind regelmäßige Arztbesuche und Kontrollen des Blutzuckerspiegels erforderlich, zusätzlich fürchten viele Patienten die Begleiterkrankungen des Diabetes. All dies nimmt Einfluss auf die seelische Gesundheit der Betroffenen.

Forscher aus den USA untersuchten in ihrer Studie nun, wie häufig ältere Diabetespatienten begleitend an depressiven Symptomen leiden und welche Faktoren darauf einen Einfluss nehmen könnten.

Wie häufig leiden Diabetespatienten unter Depressionen?

Die Forscher untersuchten 6226 Patienten, die zwischen 67 und 90 Jahren alt waren. Ob die Patienten an Diabetes litten, wurden anhand von Befragungen der Personen, dem Gebrauch von Medikamenten und dem Langzeitblutzuckerwert (bekannt als der HbA1c-Wert oder das Blutzuckergedächtnis) erfasst. Depressive Symptome wurden mithilfe von einem Fragebogen erfragt.

Die Analyse der Patienten deckte folgendes auf: Personen, die nicht an Diabetes litten, wiesen in 5,4 % der Fälle depressive Symptome auf. Die Patienten mit Diabetes hingegen litten doppelt so häufig unter depressiven Symptomen - hier waren 11 % der Personen betroffen. Auch die Analyse der Vorgeschichte an Depressionen bestätigte, dass Diabetespatienten häufiger von depressiven Symptomen betroffen waren: während 11 % der Patienten ohne Diabetes eine Vorgeschichte an Diabetes aufwiesen waren dies bei den Patienten mit Diabetes 17,7 %.

Faktoren, die im Zusammenhang mit dem Vorliegen von depressiven Symptomen standen waren zum einen eine Vorgeschichte an depressiven Symptomen und zum anderen das Gefühl, im Vergleich zu anderen unter einer schlechteren Gesundheit zu leiden.

Kein Einzelfall: ältere Menschen mit Diabetes leiden häufiger unter depressiven

Symptomen als andere

Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass ältere Menschen mit Diabetes doppelt so häufig wie Altersgenossen ohne Diabetes unter depressiven Symptomen leiden. Auch in der Vorgeschichte bestand bei den Diabetespatienten bereits häufiger eine depressive Verstimmung. Dies zeigt, wie wichtig Anstrengungen sind, um die seelische Gesundheit der betroffenen Patienten zu stärken und zu schützen.

Referenzen:

Rawlings AM, Sharrett AR, Golden SH, Windham BG, Selvin E. Prevalence and correlates of depressive symptoms in older adults across the glycaemic spectrum: the Atherosclerosis Risk in Communities (ARIC) study. *Diabet Med.* 2018 May;35(5):583-587. doi: 10.1111/dme.13593. Epub 2018 Feb 18.